

Rezension

WIKTOR, A.: The Slugs of Greece (Agrionidae, Milacidae, Limacidae, Agriolimacidae – Gastropoda, Stylommatophora). In: *Fauna Graeciae* Vol. VIII, 241 Seiten. Natural History Museum of Crete, Hellenic Zoological Society, Iraklio, 2001. ISBN 960-367-005-7.

Für den Malakologen bietet Griechenland eine überaus artenreiche terrestrische Molluskenfauna, deren intensive Erforschung bereits gegen Ende des 19. Jh. begann. Dennoch standen lange die schalentragenden Formen im Mittelpunkt, und erst mit Beginn des 20. Jh. mehrten sich auch Nachrichten zur Nacktschneckenfauna. Sie sind verknüpft mit den Namen O. BOETTGER, P. HESSE, H. WAGNER und H. SIMROTH. Viele Angaben und gerade Neubeschreibungen gründen sich dabei auf geringem Material, weshalb für die vorliegende Übersicht eine umfangreiche Revision, insbesondere des Typenmaterials sowie älterer Funde erforderlich war. Dabei konnten über 4000 Sammelnummern aus eigenen Aufsammlungen des Autors sowie der in den verschiedenen europäischen Museen vorhandenen Serien überprüft und für diese Gesamtschau bis einschließlich 1995 berücksichtigt werden. Insgesamt sind bislang für Griechenland einschließlich seiner Inseln 56 eindeutig belegte Arten aus vier Familien nachgewiesen worden – Arionidae 1, Milacidae 9, Limacidae 9, Agriolimacidae 27 Arten. Im Text diskutiert werden einige weitere, nicht eindeutig zuzuordnende Literaturangaben bzw. offensichtliche Fehlbestimmungen.

Die Behandlung der Taxa folgt in Verbindung mit den jeweiligen Bestimmungsschlüsseln einem einheitlichen Schema. Äußere Morphologie, wichtige Unterschiede im Genital- und Verdauungssystem, Daten zur Biologie, zur Verbreitung und die Anzahl der überprüften Exemplare. Ergänzt werden die Artdiagnosen durch Zeichnungen des Genitaltraktes, falls erforderlich auch der äußeren Gestalt und der Spermatophore, in der für alle Arbeiten des Autors bekannten, hervorragenden Qualität jeweils unter Angabe des Fundortes der als Vorlage genutzten Tiere. Für die Beschreibung der Verbreitung nutzte der Verfasser die Einteilung Griechenlands in 11 abgrenzbare Gebiete, entsprechend der bereits bei der Behandlung der Zonitidae durch A. RIEDEL (*Fauna Graeciae*, Vol. V, 1992) verwendeten Einteilung. Die kartographische Darstellung der Funde erfolgte punktgenau im UTM Raster. Den Abschluss bildet eine knappe zoogeographische Analyse der Befunde. 66 % der bislang bekannten 101 Nacktschneckenarten des Balkans sind Endemiten, unter denen die Vertreter der Agriolimaciden in Griechenland mit 80 % der dort nachgewiesenen Vertreter gegenüber Bulgarien mit nur 36 % und Jugoslawien mit 6 % besonders herausragen. Besonders die Kykladen nehmen hierbei eine herausragende Stellung ein. Im Fall der Milaciden ist die Situation umgekehrt, da nimmt Albanien mit 74 % vor Griechenland mit 67 % und Bulgarien mit 56 % eine Spitzenposition ein. In der Frage der Herkunft der griechischen Nacktschneckenfauna geht der Verfasser von drei tertiären, je einem balkanischen, kleinasiatischen sowie ägäischen Ausbreitungszentrum aus.

Eine wesentliche Schwierigkeit bei der Deutung der Nacktschneckenfauna Griechenlands dürfte jedoch auch in der Tatsache zu suchen sein, dass es sich bei diesem Land um ein seit Jahrtausenden durch die landschaftsverändernde, landnutzende Tätigkeit des Menschen beeinflusstes Gebiet handelt. So muss gerade auch in der Gegenwart und Zukunft mit erheblichen Veränderungen in der Nacktschneckenfauna, bedingt durch passive Verschleppung von Arten, gerechnet werden. Aus diesem Grund besitzt die vorliegende gründliche, taxonomisch-zoogeographische Untersuchung für die künftige Forschung einen ganz besonderen Stellenwert. Hierfür hat Prof. A. Wiktor mit dieser hervorragenden Bearbeitung der Nacktschnecken im Rahmen der „Fauna Graeciae“ eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, auf die jeder gerne zurückgreifen wird, der sich künftig mit Nacktschnecken des Balkans beschäftigt. Dem Autor gilt unser ganz besonderer Dank für diese beeindruckende Leistung.

D. v. Knorre (Jena)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Knorre Dietrich von

Artikel/Article: [Rezension 136](#)